

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 3

März 1929.

N^o 3

I. Statistische Uebersicht für März 1929.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März ds. Jrs. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 410 167, am letzten 409 906. Im Berichtsmonat wurden 343 (241) Ehen geschlossen. Geboren wurden 544 (487) Kinder, darunter 119 (111) uneheliche, 16 (18) totgeborene. Gestorben sind 487 (603) Personen, darunter 58 (52) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 78 (104) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Lungenentzündung). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 17 (19), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 11 (11). Auf 100 Lebendgeborene trafen 10,98 (11,09) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 427 (506) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röhrenbach, Gibach, Mühlhof, Krottenbach, Dohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 53 (71) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 3620 (19 706) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 2961 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 984 (1457) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 249 (251) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 381 (366) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 157 (145) Kinder geboren und zwar 92 (83) Knaben und 65 (62) Mädchen; neu aufgenommen wurden 155 (144) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 91 (92) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 843 (941) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 38 (32) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 104 (100) Personen festgenommen. Die Eheberatungsstelle wurde im ersten Vierteljahr 1929 in 27 (im 4. Vierteljahr 1928 in 19) Fällen in Anspruch genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1399 (1418) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1510 (1771) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 98 466 (68 148) Personen, darunter 34 835 (22 034) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 50 881 (33 442) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 329 (425) Baugesuche eingereicht und 312 (309) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1707 (1166) mit insgesamt 7861 (5226) Kbm. Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 514 (430) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 24 (79) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (5) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 773 146 (1 641 609) Kbm. Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 854 300 (4 824 210) Kbm. Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 814 300 (4 805 210) Kbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 878 829 (4 822 293) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 557 217 (3 863 734) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 188 118,30 (1 030 823,15) RM. einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 17 756 (12 355) neu zugereiste Fremde festgestellt. Das Planetarium besuchten 2069 (1189) Erwachsene und 573 (271) Kinder bei insgesamt 50 (33) Vorstellungen. Der Tiergarten

wurde besucht von 20 614 (5310) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 900 933 (3 559 549) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 3168 (3216) Rindvieh, 4208 (3248) Kälber, 697 (1106) Schafe, 34 (10) Ziegen, 16 023 (14 403) Schweine, darunter 22 (23) Spanferkel und 39 (33) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1208 (546) Proben untersucht und dabei 36 (12) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für März ds. Jrs. 156,5 (154,4) festgestellt; als Großhandelsindex 139,6 (139,3). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 677 096,19 (3 393 469,67) RM. eingelegt und 2 263 096,87 (1 526 156,62) RM. abgehoben; mehringelegt wurden also 1 413 999,32 (1 867 313,05) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuteilungen 41 900 049,44 (39 606 076,74) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 43 565 872,69 (38 916 592,55) RM. Mehrabgang 1 665 823,25 RM. (Vormonat: Mehrzugang 689 484,19 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschluss betrug 81 921 693,20 (81 892 595,08) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 6578 (5777) Angebote von Arbeitgebern und 33 650 (34 941) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5700 (4964) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 9599 (11 636) männliche und 4158 (4800) weibliche, zusammen 13 757 (16 436) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 172 280 (167 846) anschl. der Erwerbslosen, darunter 74 207 (73 861) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 156 436 (152 043), darunter 65 594 (65 268) weibliche Mitglieder und 5830 (12 834) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 168 (178) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 55 (43) Personen und Waisenrenten an 40 (34) Waisen. Insgesamt wurden 622 008,16 (650 874,56) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 795 (816) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 92 123,27 (103 359,06) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im März ds. Jrs. 440 922,21 (437 329,69) RM. laufende und 33 352,01 (39 024,12) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 474 274,22 (476 353,81) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 16 314,80 (14 563,00) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1830 (1456) Säuglinge, darunter 534 (409) uneheliche, vorge stellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2072 (1544) Kinder, darunter 690 (488) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1191 (975) Pflinglinge betreut, darunter befanden sich 253 (161) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5501 (5474) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1394 (1222) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 222 (254) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 521 267,00 (541 239,00) RM.; der Stand der Pfänder 34 461 (36 988). Gewerbeanmeldungen erfolgten 417 (316), Gewerbeabmeldungen 257 (295).



1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
März 1929 . . .	343	528	16	487	2023	2219
Februar 1929 . . .	241	469	18	603	1924	1679
März 1928 . . .	341	538	24	390	2237	2065

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	221	191	412	61	55	116	528
Totgeborene	6	7	13	—	3	3	16
März 1929 . . .	227	198	425	61	58	119	544
Februar 1929 . . .	197	179	376	58	53	111	487
März 1928 . . .	223	213	436	53	73	126	562

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
a) im 1. Lebensmonat	—	3	3	2	1	Magen- und Darmkatarrh	2	—	2	2	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	2	1	3	1	1
Altersschwäche (über 60 Jahre)	8	10	18	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	13	8	21	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	8	13	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	3	3	—	—	Krebskrankheit	18	27	45	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	5	2	7	—	—
Masern und Röteln	1	—	1	—	1	Selbstmord	3	4	7	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	—	2	2	—	1
Keuchhusten	1	1	2	2	—	Zuckerkrankheit	5	6	11	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Anderer benannte Todesursachen	1	7	8	1	—
Rose (Erysipel)	3	1	4	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	2	2	4	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	1	3	4	—	1	März 1929	236	251	487	41	17
Tuberkulose der Lungen	24	11	35	—	—	Februar 1929	272	331	603	33	19
Tuberkulose anderer Organe	1	—	1	—	—	März 1928	195	195	390	34	8
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	7	3						
Lungentzündung (Pneumonie)	27	33	60	6	3						
Influenza	22	26	48	6	3						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	2	1	3	1	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	10	14	24	2	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	33	45	78	—	—						
Gehirnschlag	15	9	24	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 10,98 % der Lebendgeborenen, im Vormontat 11,09 %, im entsprechenden Monat des Vorjahres 7,81 %. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 5. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 6.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	5	10	—	15
Scharlach	31	56	—	87	Lungentzündung, croupöse	13	4	—	17
Masern	20	53	11	84	Mumps	60	58	27	145
Röteln	75	123	11	209	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	16	10	1	27	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	4	3	—	7	Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	3	—	3	Augenerkrankung	9	8	—	17
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Windpocken	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	1	—	1
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	11	—	16	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Ruhr	—	—	—	—	Lungentuberkulose	4	2	—	6
Milzbrand	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Influenza	717	926	1318	2961	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Keuchhusten	12	11	1	24	Trichinose	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	März 1929	971	1280	1369	3620
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Februar 1929	4687	5829	9190	19706
					März 1928	432	383	—	815

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
März 1929	441	543	984
Februar 1929	666	791	1457
März 1928	543	681	1224

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
März 1929	487	356	142	123	91
Februar 1929	592	349	148	127	74
März 1928	946	459	179	177	103

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge				Abgänge	Zahl der Ver- pfelegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —						
		aus						Land-Verf.- Anstalt Mittelranken	Hauptver- sorg.-Anst. Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.- Träger, Stift- ungen usw.	Selbstzahler	
		Nürnberg	dem über- gen Mittel- ranken	den sonstigen Vapern	übrige									
März 1929	91	5	1	4	11	38	2689	31	2183	197	—	276	—	
Februar 1929	92	8	6	5	17	36	2533	9	1917	128	—	479	—	
März 1928	69	17	6	5	11	30	2365	423	1318	170	—	401	53	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milch- trink- hallen	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert					
		mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchseife Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
März 1929	24	26 061	981	—	1 539	526	8 880
Februar 1929	17	15 776	189	—	567	254	5 185
März 1928	12	16 217	309	—	1 449	45	5 206

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volkssbad			in den Brauereibädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
März 1929	63 631	34 835	98 466	31 067	19 814	50 881	94 698	54 649	149 347	—	149 347
Februar 1929	46 114	22 034	68 148	20 679	12 763	33 442	66 793	34 797	101 590	—	101 590
März 1928	68 973	41 348	110 321	28 202	18 253	46 455	97 175	59 601	156 776	—	156 776

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter		
					Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1. März 1929	21 633	1 106	22 739	102 050	73 429	7 597	
1. Februar 1929	21 629	1 106	22 735	102 026	73 422	7 596	
1. März 1928	21 076	1 090	22 166	99 731	71 520	7 575	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	dadon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
März 1929	5	2	—	3	10	—	8	9	17	—	—	—	1
Februar 1929	6	—	—	1	7	1	11	17	28	1	1	—	1
März 1928	33	1	2	8	44	28	25	14	39	1	—	—	—

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerber- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
März 1929	—	1	2	10	11	1	—	2	—	3	4	8	10	2	27	—
März 1929	—	1	2	8	14	3	—	—	1	2	3	16	5	1	28	1
Februar 1928	—	16	249	5	3	7	—	1	—	268	2	3	1	7	281	—

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

13. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung <i>R.M.</i>
Februar 1929	1 511 154	3 863 784	1 030 823,15
März 1928	1 437 160	4 177 284	1 077 942,21

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder- vorfühg.	Schüler- vorfühg.	Zusammen
März 1929	2069	573	2642	45	1	4	50
Februar 1929	1189	271	1460	31	—	2	33
März 1928	2826	2488	5314	53	6	6	65

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nebel- schlags- höhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
März 1929	3,60	18,8	22. III.	-15,7	3. III.	740,36	50,9	8,2
Februar 1929	-8,56	9,6	23. II.	-26,0	12. II.	786,37	41,9	21,4
März 1928	4,40	21,1	31. III.	-6,8	17. III.	732,3	51,3	16,9

19. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamt- meldung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamt- meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus- hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	78	24	392	123	149	56	203	192	121	27	4	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	19	10	174	70	42	—	42	—	42	—	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	1019	377	6493	2437	483	343	483	352	479	344	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	11	—	104	—	1	6	2	6	2	6	2	—
9. Spinnstoffgewerbe	7	81	29	198	1	3	1	3	—	3	—	—
10. Papierindustrie	19	57	88	386	8	24	8	24	8	14	—	—
11. Lederindustrie	58	24	439	104	15	1	15	1	14	1	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	253	175	1669	781	96	120	96	122	95	107	2	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	92	51	554	117	51	12	51	12	41	10	30	—
14. Bekleidungs- und Textilgewerbe	123	129	1091	1133	77	54	77	54	74	49	11	14
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs- und Körperpflege- gewerbe	35	8	85	38	40	19	40	22	33	16	24	—
16. Baugewerbe	290	—	2503	—	1141	—	1141	—	1134	—	—	—
17. Dienstleistungsgewerbe	67	37	179	108	32	32	32	32	32	32	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	8	—	34	—	2	—	2	—	2	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	27	6	101	20	2	—	2	—	2	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	340	300	644	559	290	285	293	313	282	220	255	112
21. Verkehrsgewerbe	288	85	1143	513	345	53	347	53	333	52	36	—
22. Häusliche Dienste	—	766	—	1141	—	894	—	1015	—	671	—	541
23. Lohnarbeit wechselnder Art	687	619	3904	2738	1188	155	1197	155	1151	151	139	—
24. Maschinisten und Heizer	8	—	127	—	2	—	2	—	2	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	123	163	1636	1173	30	86	38	86	26	70	2	10
26. Büroangestellte	15	—	194	34	44	8	44	8	44	7	—	—
27. Techniker aller Art	32	—	373	—	5	—	11	—	2	—	—	—
28. Freie Berufe	4	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1929 insgesamt:	3603	2912	21 976	11 674	4050	2147	4132	2446	3924	1776	503	677
Februar 1929:	4552	2787	23 377	11 564	3372	2070	3466	2311	3261	1703	927	633
März 1928:	4226	2881	16 996	9 291	3532	2622	3676	2915	3310	2325	610	724

14. Tiergarten.

Monat	Besucher ins- gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
März 1929	20 614	9 362	9 317	1 935
Februar 1929	5 310	4 378	828	104
März 1928	26 426	8 782	14 664	2980

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- sacherer Art	in Gasthäu- sern (Schültern) (Schultern)	in Fremden- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
März 1929	12 123	2349	2027	711	541	17 756
Februar 1929	8 789	1603	1159	393	411	12 355
März 1928	12 869	2656	2160	378	430	18 493

18. Pegelstand der Pegeln.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
März 1929	45	17. III.	12	6. III.	29
Februar 1929	70	4. II.	23	24. II.	32
März 1928	41	1. III.	31	26. III.	36

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schluß des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen <i>R.M.</i>	Außerdem ausbez. für Krankenkassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten <i>R.M.</i>
		m.	w.	zuf.			
März 1929	Arbeitslosenverf.	5 326	3 087	8 413	632		
Februar 1929		8 751	3 996	12 747	443	785 587,99	159 668,38
März 1928		6 057	2 915	8 972	1251	613 293,78	160 429,07
März 1929	Krisenfürsorge	4 273	1 071	5 344	334		
Februar 1929		2 885	804	3 689	279	192 687,13	33 365,12
März 1928		2 184	1 394	3 578	364	215 496,56	44 428,70

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit verf. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
März 1929	98 073	74 207	172 280	90 842	65 594	156 436	11 358	4 462	15 820	3 280	2 550	5 830	744
Februar 1929	93 985	73 861	167 846	86 775	65 268	152 043	14 423	4 636	19 059	7 166	5 668	12 834	720
März 1928	96 689	75 692	172 381	85 484	63 172	148 656	8 859	5 440	14 299	3 609	2 548	6 157	761

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltung ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
März 1929	141	171	5	98	12	427	53	44	9	36	9	8	
Februar 1929	178	183	5	128	12	506	71	53	18	49	8	14	
März 1928	111	118	3	75	9	316	58	43	15	38	7	13	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Gibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
März 1929								
Betrag in R.Mt.	406 905,00	34 017,21	31 595,41	1756,60	474 274,22	16 314,80	—	181 209,00
Fürsorgenehmer: ²⁾	10 648	1198	1341	38	13 165	196	3263	8389
Februar 1929								
Betrag in R.Mt.	404 827,14	32 502,55	37 464,62	1559,50	476 353,81	14 563,00	—	182 456,55
Fürsorgenehmer:	10 581	1116	1457	31	13 185	169	3751	8371

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1928:

I = Satz für Alleinlebende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinlebende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 R.M., II = 32 R.M., III = 60 R.M., IV = 15 R.M.;

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 R.M., II = 40 R.M., III = 75 R.M., IV = 15 R.M.

Überschreitung der Richtsätze für Erwachsene bis zu 20% genehmigen die Bezirksausschüsse, darüber hinausgehende Überschreitungen die Kreis-Ausschüsse.

a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.

²⁾ Umfassend 1571 (1596) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 3873 (3898) Sozialrentner, 271 (272) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 30 (26) Kinderreiche, 28 (22) Pensionisten, 1384 (1340) Arbeitslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter

Ausgegeben wurden insgesamt 4 830 Gutscheine für Brennstoffe.

Ausgefertigt wurden insgesamt 1465 Arzt- und Heilmittelscheine, 543 Armenrechtszeugnisse und 6925 Mietfeuernachlaßscheinigungen.

Arbeitsfürsorge: In den Betrieben des Bezirksfürsorgeverbandes und des städt. Landwirtschaftsamtes wurden 1813 arbeitsfähige Arbeitslose u. a. während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

24. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1929	Februar 1929	März 1928	Waren	Einheit	März 1929	Februar 1929	März 1928
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stk.	0,04	0,04	0,104	Vollmilch	1 Liter	0,130	0,132	0,130
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,125	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,196-2,150	1,180-2,150	1,180-2,145
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Land-Butter	1 "	1,180-1,180	1,180-1,180	1,130-1,180
Weizenmehl	1 "	0,122-0,130	0,122-0,132	0,122-0,132	Emmentaler Käse	1 "	1,145-2,150	1,145-2,130	1,180-2,150
Hafermehl	1 "	0,135-0,180	0,150-0,180	0,138-0,180	Limburger Käse	1 "	1,145-0,190	0,145-0,190	0,144-0,180
Hausmachernudeln	1 "	0,145-1,110	0,140-1,110	0,140-1,110	Butterschmalz	1 "	2,110-2,140	2,110-2,130	1,180-2,140
Fadennudeln	1 "	0,145-1,120	0,140-1,120	0,140-1,120	Schweinefett	1 "	0,178-1,180	0,178-1,180	0,178-1,150
Makkaroni	1 "	0,148-0,180	0,145-0,180	0,144-0,180	Margarine	1 "	0,154-1,120	0,154-1,120	0,145-1,120
					Rindsfett	1 "	0,180-1,110	0,180-1,110	0,180-1,118
					Kosofett	1 "	0,158-0,185	0,158-0,185	0,154-0,185
					Eier, frische	1 Stk.	0,113-0,125	0,114-0,122	0,108-0,114
					Eier, eingelegte	1 "	—	0,111-0,115	—
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grieß	1 Pfd.	0,127-0,135	0,127-0,135	0,127-0,135	Rindfleisch	1 Pfd.	0,180-1,140	0,170-1,140	0,180-1,140
Erbsen, gelbe	1 "	0,128-0,155	0,128-0,160	0,128-0,160	" Lende, Filet	1 "	1,140-2,150	1,150-2,150	1,150-2,150
Linjen	1 "	0,136-0,175	0,138-0,175	0,128-0,180	Kalbfleisch	1 "	0,180-1,150	0,180-1,150	0,180-1,150
Bohnen (Kerne)	1 "	0,128-0,180	0,126-0,180	0,117-0,138	Lammfleisch	1 "	0,170-1,140	0,170-1,130	0,170-1,130
Sago	1 "	0,145-0,150	0,145-0,160	0,145-0,155	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,100-1,140	0,180-1,130	0,175-1,110
Reis	1 "	0,118-0,145	0,118-0,160	0,120-0,155	" geräuchert, roh	1 "	1,140-1,180	1,120-1,160	1,110-1,150
Kochgerste	1 "	0,125-0,135	0,125-0,135	0,125-0,135					
Gerstengraupen	1 "	0,128-0,135	0,128-0,135	0,128-0,135					
Hafersflocken	1 "	0,128-0,174	0,128-0,176	0,128-0,180					
Grüntern	1 "	0,152-0,165	0,152-0,165	0,150-0,170					
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,140-5,100	2,125-5,100	2,125-5,100	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-1,175
Kornkaffee	1 "	0,128-0,160	0,130-0,160	0,125-0,160	Schinkenwurst	1 "	1,125-1,175	1,125-1,175	1,125-1,150
Gerstentkaffee	1 "	0,128-0,160	0,125-0,160	0,124-0,155	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,160-1,175	0,175-1,175	0,175-1,150
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,135-0,155	0,135-0,155	0,130-0,155	Pressack, rot	1 "	0,175-1,25	0,175-1,150	0,175-1,25
" lose	1 "	0,126-0,135	0,124-0,135	0,125-0,138	" weiß	1 "	0,175-1,175	0,175-1,180	0,175-1,150
Bichorie	1 "	0,132-0,158	0,134-0,158	0,132-0,158	Gelbwurst	1 "	1,125-1,175	1,125-1,175	1,125-1,150
Kakao	1 "	0,182-1,160	0,180-1,180	0,185-1,180	Speckwurst	1 "	0,180-1,175	0,180-1,175	1,00-1,150
Haferskakao	1 "	0,160-1,175	0,170-1,140	0,170-1,150	Leberkäse	1 "	0,175-1,150	0,175-1,150	0,175-1,150
Tee, schwarzer	1 "	2,180-8,100	2,180-8,100	2,170-8,100	Knackwurst	1 Stk.	0,110-0,115	0,110-0,115	0,110-0,115
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,150	Salami, hart	1 Pfd.	2,100-3,150	2,100-3,150	2,100-4,00
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Mettwurst, weich	1 "	1,150-2,00	1,150-2,00	1,150-1,175
					Böttinger Blasenwurst	1 "	1,150-2,00	1,150-2,00	1,125-1,175
					Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,150-3,00	2,125-3,00	2,125-3,100
					roh, "	1 "	2,150-3,150	2,150-3,150	2,150-3,150
					Speck, geräuchert	1 "	1,120-2,00	1,120-2,00	1,120-1,170
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					IX. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,134-0,138	0,132-0,138	0,134-0,138	Gänse, lebend	1 Stk.	—	—	—
" gemahlen	1 "	0,128-0,132	0,127-0,132	0,131-0,132	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	—	1,120-1,140	1,120-1,150
Randszucker	1 "	0,158-0,180	0,158-0,180	0,152-0,180	Enten, lebend	1 Stk.	—	—	6,00-7,100
Bienenhonig	1 "	0,185-1,170	1,00-1,180	1,115-1,170	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,170-2,100	1,170-2,10	1,150-2,00
Kunsthonig	1 "	0,134-0,150	0,134-0,150	0,136-0,170	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,150-5,150	2,100-3,150	2,150-5,00
Marmelade	1 "	0,135-1,120	0,135-0,180	0,135-1,100	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	1,170-2,100
					" junge, lebend	1 Stk.	2,100-4,150	2,100-4,150	—
					Tauben, junge, lebend	1 "	—	0,180-0,180	0,180-1,120
					" alte, lebend	1 "	—	0,180	0,170-0,180
					Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	2,100	1,170-2,100	1,180-2,100
					Rehragout	1 "	—	0,170-0,180	0,170
					Hajenziemer oder Schlegel	1 "	1,150	1,130-1,140	1,130-1,150
					Hajenragout	1 "	0,180	0,170-0,180	0,170-0,180

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Waren	Einheit	März 1929	Februar 1929	März 1928	Waren	Einheit	März 1929	Februar 1929	März 1928
		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>			<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	1,100-1,140	1,120-1,140	1,120-1,130	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,150	3,150	3,150
Hechte	1 "	1,140-1,160	1,110-1,140	1,110-1,140	Föhrenholz, "	1 "	3,150	3,150	3,150
Stöckfisch	1 "	0,135-0,140	0,135-0,140	0,35-0,40	Bündelholz	1 Bund	0,140-0,145	0,140-0,145	0,135-0,145
Schellfisch	1 "	0,750-1,000	0,150-1,000	0,30-0,70	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwstf.	0,140	0,140	0,140
Bismarckheringe	1 Stck.	0,112-0,130	0,112-0,120	0,110-0,120	Strompreis für 1 Stunde	(25 Verz. Normallampe)	0,001	0,001	0,001
Rollmops	1 "	0,112-0,120	0,112-0,118	0,110-0,120	Leuchtgas	1 cbm	0,116	0,116	0,116
Salzheringe	1 "	0,108-0,115	0,108-0,115	0,107-0,115	Kochgas	1 "	0,116	0,116	0,116
Watheringe	1 "	0,115-0,120	0,115-0,118	0,115-0,120	Petroleum	1 Liter	0,132-0,136	0,135-0,137	0,132-0,137
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,112-0,130	0,110-0,130	0,110-0,130	Brennspiritus	1 "	0,150	0,145-0,150	0,145-0,155
Vieler Bücklinge	1 Pfd.	0,140-0,150	0,140-0,170	0,140-0,180	Zündhölzer	1 Paket	0,125-0,135	0,125-0,135	0,125-0,135
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,150-0,170	0,150-0,170	0,145-0,160	Kerzen	1 kg	0,180-1,180	0,160-1,120	0,180-1,180
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,106-0,112	0,106-0,110	0,105-0,108	Herrenschuhe, Boycalf	1 Paar	17,150-24,100	17,150-24,100	17,150-27,100
Blaukraut	1 Pfd.	0,200-0,180	0,118-0,125	0,115-0,135	Damen Schuhe, "	1 "	12,150-24,100	12,150-24,100	12,150-24,100
Weißkraut	1 Pfd.	0,150-0,180	0,115-0,125	0,115-0,130	Kinder Schuhe, "	1 "	9,150-11,150	9,150-11,150	9,150-11,150
Sauerkraut	1 "	0,180-0,124	0,115-0,120	0,112-0,115	Sohlen und Flecken von				
Wirring	1 "	0,115-0,130	0,115-0,125	0,120-0,135	Herrenschuhen	1 "	6,130-7,100	6,130-7,100	5,135-7,100
Kohlrabi	1 Dhd.	—	—	—	Damenschuhen	1 "	4,150-5,180	4,150-5,180	4,150-5,170
Spinat	1 Pfd.	0,300-1,100	0,170-1,100	0,130-0,180	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,100-3,180	3,100-3,180	3,100-3,180
Schwarzwurzeln	1 "	0,250-0,180	0,125-0,170	0,130-0,190	XV. Kleidung.				
Rote Rüben	1 "	0,110-0,120	0,110-0,120	0,110-0,115	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	160-320	160-320	155-320
Gelbe Rüben	1 "	0,115-0,130	0,110-0,120	0,108-0,115	" Konfektion	1 "	43-75	43-75	43-75
Blumentohl	1 Stck.	0,150-1,160	0,150-1,150	0,130-2,100	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	157-320	150-320	155-320
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	" Konfektion	1 "	48-110	48-110	48-110
Meerrettich	1 "	0,150-1,120	0,150-1,120	0,140-1,100	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	45-110	45-110	40-110
Sellerie	1 Stck.	0,110-1,100	0,110-0,180	0,110-0,180	" Konfektion	1 "	13,150-52	13,150-52	13,150-50
Petersilie	1 Pfd.	0,250-0,180	0,125-0,160	0,130-0,150	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-120	50-120	45-100
Kopfsalat	1 Stck.	0,120-0,170	0,120-0,150	0,120-0,155	" Konfektion	1 "	30-43	30-43	30-43
Endivien	1 "	0,120-0,160	0,120-0,150	0,110-0,160	XVI. Hüte, Schirme.				
Kettiche	1 "	—	—	0,145	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,150-3,180	1,150-3,180	1,150-2,190
Zwiebeln	1 Pfd.	0,120-0,125	0,115-0,130	0,120-0,125	" (Wollfilz)	1 "	3,150-12,100	3,150-12,100	3,150-12,100
Apfel	1 "	0,130-0,170	0,125-0,170	0,116-0,170	" (Haarfilz)	1 "	6,150-22,100	6,150-22,100	6,150-22,100
Birnen	1 "	—	—	0,115-0,150	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,185-7,150	2,185-7,150	3,150-7,150
Pflaumen	1 "	—	—	—	" (Halbseide)	1 "	6,150-15,100	6,150-15,100	6,150-15,100
Zwetschgen	1 "	—	—	—	XVII. Wäsche.				
Orangen	1 "	0,125-0,150	0,125-0,145	0,125-0,145	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	1,185-10,100	1,185-10,100	1,180-10,100
Zitronen	1 Stck.	0,106-0,110	0,107-0,110	0,106-0,115	" Halbwohle	1 "	1,175-7,150	1,175-7,150	2,150-7,150
Walnüsse	1 Pfd.	0,170-1,100	0,100-1,100	0,150-0,180	" Baumwolle	1 "	1,165-9,100	1,165-9,100	1,180-9,100
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,300-1,130	0,180-1,130	0,180-1,125	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	1,145-8,150	1,145-8,150	1,165-8,150
Birnen, " " "	1 "	0,250-1,150	0,185-1,150	0,125-1,120	" Baumw.	1 "	1,145-8,100	1,145-8,100	1,145-8,100
Zwetschgen, " " "	1 "	0,133-0,180	0,132-0,180	0,125-0,180	Damenhemd, weiß	1 "	1,120-4,150	1,120-4,150	1,135-4,150
Pflaumen, " " "	1 "	0,140-0,180	0,135-0,180	0,135-0,170	Kinderhemd, "	1 "	1,100-3,150	1,100-3,150	0,190-2,180
Mischobst, " " "	1 "	0,160-1,100	0,145-1,110	0,136-1,100	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	0,195-3,180	0,195-4,100	1,140-3,180
Steinpilze	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	0,135-3,125	0,135-3,125	0,135-4,100
Eierschwämme	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	2,100-6,100	2,100-6,100	2,100-6,100
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Textilien.				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,150-1,110	0,150-1,110	0,150-1,110
Steinkohlen, Fettsf. Nr. I u. II	1 Str.	2,180	2,180	—	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,150-1,120	0,150-1,120	0,155-1,110
" Anthrazit Nr. II	1 "	4,100-4,145	4,100-4,145	4,110	Manfchetten	1 Paar	0,190-1,160	0,190-1,160	0,190-1,160
" Sächf. Würfel	1 "	3,100	3,100	2,180	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,115-1,100	0,115-1,100	0,115-1,100
" Oberschl. Nußkohle	1 "	2,185	2,185	—	Handtuch	1 "	0,155-2,120	0,155-2,120	0,150-2,120
Eiform-Steinkohlenbricket	1 "	2,185-3,110	2,180-3,100	—	Handschuhe	1 Paar	0,170-4,100	0,170-4,100	0,170-4,100
mittelh. Braunkohlenbricket	1 "	2,110	2,110	2,100					
Koks, Rh.-Westf. Stückkoks	1 "	2,180-2,180	2,180	—					
" Brechkoks	1 "	2,190-3,140	2,190-3,130	—					
" Sächf. Stückkoks	1 "	2,190-3,100	2,190	—					
" Brechkoks	1 "	2,190-3,135	2,190-3,125	—					
Gaswerkstoff, großstädig	1 "	2,145	2,145	2,145					
" feinstädig	1 "	2,145	2,145	2,145					

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein- stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
März 1929 . . .	Lebensmittel	4,14 (3,42)	3,57 (2,85)	2,75 (2,27)	2,19 (1,71)	2,08 (1,72)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,44	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,89	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	8,02 (7,30)	6,70 (5,98)	5,60 (5,12)	4,73 (4,25)	4,43 (4,07)
Februar 1929 . . .	Lebensmittel	4,07 (3,35)	3,50 (2,78)	2,70 (2,22)	2,16 (1,68)	2,04 (1,68)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,44	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,89	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	7,95 (7,23)	6,63 (5,91)	5,55 (5,07)	4,70 (4,22)	4,39 (4,03)
Januar 1914 . . .	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

1) Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigeetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
März 1929 . . .	156,5	150,6	139,6	133,7	128,3	134,3	158,0
Februar 1929 . . .	154,4	148,4	139,3	133,9	125,2	133,6	158,2
März 1928 . . .	150,6	143,1	138,5	131,3	133,8	133,5	157,3

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Jan. 1929			1. Okt. 1928			1. Jan. 1928		
	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe									
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	106	98	98						
Brauer, Schäffler, Bierführer	115	115	107,7						
Buchbinder	104,5	104,5	97						
Buchdrucker	112	112	105						
Bürsten- und Pinselmacher	88	88	82						
Dachdecker	143	143	135						
Flaschner, Installateure	124	124	115						
Fassadenputzer, Kanalschachmaurer	144	144	135						
Kaminkehrergehilfen	108	108	98						
Konditoren	100	94	87,5						
Kunst- u. Bauschlosser	105	105	105						
Maler	131	131	123						
Metallfacharbeiter ¹⁾	83,3	83,3	75						
Wegger im Kleinbetriebe	110	105 ²⁾	117						
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	131	131	123						
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	110	100	95						
Müller, Rutscher im Mühlengewerbe	94	94	88,5						
Mäherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	42						
Modistinnen (1. Garniererin)	79	79	74						
b) Ungelernte u. ungelernete Berufe									
Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	109	109	102						
Dachdeckerhilfsarbeiter	109	109	105						
Geher i. Flaschnereien, Installation	112	112	104						
Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	94	94	89						
Hilfsarbeiter in Studgeschäften	122	122	115						
Bäcker u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	90	83						
Schuhfabrikarbeiter	87	87	83						
Wäscherinnen in Wäschanstalten	52	52	49						
Zementarbeiter im Baugewerbe	120	120	113						
Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.-Zul.)	71	71	64,5						

1) Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.
2) Ohne Verpflegung, 1.17 RM. Stundenlohn ist mit Verpflegung.